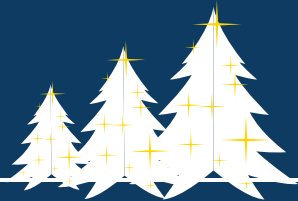


Triberger

Weihnachtszauber



Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen

**500.000
Lichter**

25.-30.12.08

**Triberg im Schwarzwald
von 14:00 bis 21:00 Uhr
im Kurhaus bis 22:00 Uhr**

**Hunderttausende Weihnachtslichter
und ein fantastisches Programm
versetzen Sie in eine außergewöhnliche
Stimmung**

- einmalige Weihnachtsstimmung,
- Show & Live-Musik mit regionalen
und internationalen Künstlern
- Winteröffnung Deutschlands
höchster Wasserfälle
- Viele stimmungsvolle
Attraktionen



www.triberger-weihnachtszauber.de

Weihnachtszauber bricht alle Besucherrekorde

Rund 43 000 Menschen sehen das Lichterspektakel / Finaltag lockt alleine 10 000 Menschen an / Organisatoren sind begeistert



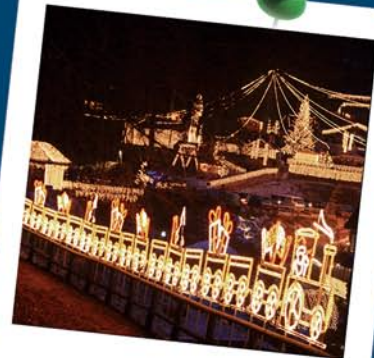
Fünfstimmig a capella, Country und Gospel

Erstmals und exklusiv dabei: The Brett Family Singers aus den USA – Atemberaubende Harmonien

Nach mehrmaligen, erfolgreichen Versuchen ist es den Organisatoren Thomas Weisser und Rainer Huber in diesem Jahr erstmalig gelungen, eine bekannte Gruppe aus den Vereinigten Staaten zu deutschen Exklusiv-Auftritten beim Triburger Weihnachtszauber zu gewinnen.

Die Brett Family Singers sind in den USA wohl bekannt und werden mit fünfstimmigen a capella-Gesang, Show und Tanz die weihnachtlich eingestimmten Besucher bestens unterhalten.

Sie fungieren beispielsweise bereits in der neunten Saison als die „Top Morning Show“ in Barson Missouri. Die beliebte Vorstellung wurde in den vergangenen fünf Jahren im dortigen öffentlichen Fernsehen (PBS) ausgestrahlt und hat weltweite Anerkennung gefunden. Erst vor kurzem traten die Künstler wieder in einer in den Staaten erfolgreichen Radiosendung auf. Durch ihren einmaligen Stil, Gesang und Tanz sowie durch ihre künstlerische Begabung und gute Laune erobert die Brett Familie schnell die Herzen des Publikums. Sie ist vor allem durch ihre atemberaubenden Harmonien und starken musikalischen Arrangements bekannt. Zudem ist jedes Mitglied auch dynamischer Solist. Ihre rasante Variety-Show ist voll von guter Laune-Musik, Hits von den 30ern bis heute, Country, Gospel und a capella Darbietungen. Die Show ist weiter noch geprägt von dynamischen Choreographien, eleganten Kostümen, beeindruckenden Lichteffekten und einem Höchstmaß von Professionalität.



500 000 Lichter lassen Augen strahlen

Vierter Triburger Weihnachtszauber zieht erneut Tausende an / Kurhaus lädt zum Aufwärmen ein

Von Verena Oldmann

Triburg. Ein Auftakt nach Maß erlebte der vierte Triburger Weihnachtszauber an Deutschlands höchstem Wasserfall.

Am ersten Weihnachtstag besuchten über 6000 Gäste das achtstündige Lichterspektakel. Das und fünfzig Prozent mehr Besucher als im vergan-

genen Jahr am ersten Tag kamen, freuten sich die Organisatoren Rainer Huber und Thomas Weisser, die auf dem Veranstaltungsgelände von etwa 70 freiwilligen Helfern unterstützt werden, dazu kommen unter anderem die Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Deutschen Rotes Kreuz.

Neu ist die Ausweitung des Geländes, das das Kurhaus mit einbezieht. Von den eine ein- malige Atmosphäre zaubern-

den 500 000 Lichtern strahlen dort an die 80 000. Die Lichter symbolisieren im Saal einen Lichterbaum und schenken kleine Tannen, zwischen denen es sich die Besucher auf blinken gemächlich machen, um den nationalen und internationalen Künstlern zu ehren.

An den Festtagen begeistern The Brett Family Singers die Gäste mit fünfstimmigen A-Capella-Gesang zu Liedern

wie „Angie Belle“ präsentieren die Amerikaner eine flotte Choreographie. Für das gewisse Extra sorgt „The Certain Soundings“. Mit ihrem ersten großen Auftritt erleben die 17-jährige Schöne Jenny Hoff die Zuschauer. Sie singt Lieder wie „Tears in Heaven“.

Die Oldenburg Sängerin „Liane“ und die Tribergerin Rebecca Weisser brachten die Besucher bei ihren Auftritten zum Mitsingen

und der Kinderchor des Triburger Mariengartens erhielt „in der Weihnachtskiste“ Unterstützung von der klassischen Menge.

Eine heiße Sache für sich ist die spektakuläre Feuershow mit Karach und Flyer für Fire, die noch bis zum Ende des Weihnachtszuges am 30. Dezember jeweils ab 17.30 Uhr gegeben wird. Beginn des ersten Lichterspektakels ist täglich um 19 Uhr, Ende 20 Uhr.



Farbige Glaskunst und weiteres Schwarzwalder Handwerk bereichert das vielfältige Unterhaltungsprogramm beim vierten Triburger Weihnachtszauber.



Lichterfunken verprüht „Sargah“ auf seiner Giraffe hoch über den tobenden Wassermassen.



The Brett Family Singers aus Amerika begeistern mit schmissigen Show- und Tanzstücken sowie fünfstimmigen A-Capella-Gesang.

Impressionen Weihnachtszauber 2007



Großes Finale der Extraklasse am Wasserfall

Thomas Weisser und Rainer Huber bedanken sich bei Besuchern und Helfern

Fulminanter Auftakt beim Weihnachtszauber – 6000 Besucher am ersten Tag

Licht und Feuer verzaubern Tausende

VON WOLF-WILHELM ADAM

Der Auftakt spricht für sich: Obwohl das Gelände des Triburger Weihnachtszuges um einiges größer wurde, war das Gedränge quasi gleich groß wie vor einem Jahr. 6000 Menschen – so erste Schätzungen – fanden sich am Dienstag in Triburg ein, um das Spektakel rund um die höchsten Wasserfälle Deutschlands mitzuleben.

„Die Besucher sind da, die Stimmung passt und bislang können wir durchweg positive Bilanz ziehen“, so die Worte von Rainer Huber gestern Mittag, dem zweiten Tag des Weihnachtszuges. Busse kommen aus allen Richtungen. Autos mit Berliner, Hamburger und Kölner Kennzeichen und überall zufriedene und positive Gesichtsausdrücke. Was will man auch mehr! Auch das Verkehrskonzept scheint aufzugehen: Die Wasserfallstraße hinunter ist einseitig zum Parkplatz umfunktioniert worden, die Leute nehmen ohne Murren auch längere Fußwege in Kauf, denn schließlich ent-



Die Kinder des Kindergartens Mariengarten, waren begeistert bei der Sache, als sie zusammen mit Sandra Arnold und Michael Wackerzapp Weihnachtslieder singen durften.

schädigt der Anblick des mit Eis überzogenen Wasserfalls, der 500 000 Lichter und all der Kleinigkeiten, die rund um das Areal den Veranstaltungsort zieren, allemal. Auch das Programm scheint anzukommen. Überall sieht man Menschen, die schunkelnd, klatschend und freudestrahlend dastehen, sich von den weihnachtlichen und weltlichen Klängen begeistert zeigen und auch zum wiederholten Male hier nach Triburg kommen. „Wir sind im dritten Jahr hier in Triburg und versuchen mittlerweile unseren Urlaub immer auf diese Jahreszeit zu legen. Dieser Weihnachtszauber ist einfach etwas ganz Besonderes“, so ein begeistertes Ehepaar aus Hannover.

Strahlende Kinder Augen nicht nur vor der Bühne, sondern auch auf der Bühne. Hier eines der Kinder des Kindergartens Mariengarten.

Besonders gefällt den meisten natürlich die Show der Feuerkünstler im Triburger Wasserfall. Die jungen Akteure wagen dabei – wenn man die Entwicklung die Jahre über betrachtet – immer mehr, schleudern ihre flamm-

menden Stöcke und Ketten immer höher und schneller um sich herum und die Stückflammen tauchen jedes Mal den Wasserfall in ein geheimnisvolles und tolles Licht. Kulinarisch sind die Triburger natürlich ebenso wieder bestens vertreten. Überall findet man Leckeres und vor allem auch herrlich Aufwärmendes, was bei den frostigen Temperaturen auch durchaus erquicklich ist.

Denn wenn man bei den Auftritten von Liane, die mit jeden Zuschauer bestens umzugehen weiß, ihnen gerne mal zuzwinkert und sie auch jederzeit in den Arm nimmt und mitleidigen lässt, oder den witzigen und spritzigen Auftritten des „Schwarzwalder Quintetts“, bei denen die Witze ebenso dazu gehören wie die Musik an sich, all zu lange auf einem Platz stehen bleibt, dann kann die Kälte doch an einem hinauf kriechen.

Dafür haben sich die Veranstalter dieses Jahr aber auch zu gefallen lassen. Wenn es draußen zu kalt wird, kann sich auf den Weg ins Kurhaus machen, wo nicht nur musikalisch einiges auf der Bühne geboten wird, sondern wo es auch zahlreiche kleine Buden, unheimliche viele Lichter und vor allem ein klein wenig Wärme zu



Ein Publikumsliebling: Sängerin Liane.

Wenn man sich das Programm anschaut, so lässt dies auch keine Wünsche offen. Heute stehen Kristin Rempp, Jenny Hoff, The Brett Family Singers und „The Christmas 5“ auf der Naturbühne. Das Schwarzwalder Quintett und „Los Talismanes“ komplettieren das musikalische Programm auf der Kurhausbühne. Es lohnt sich also auf jeden Fall, wieder einen Abstecher zum Wasserfall zu machen.

© Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de/bilder



Der Lichtertunnel bringt die Besucher des Weihnachtszuges nach der Feuershow wieder hinab zur Erlebnisbühne. Dort wartet Kulinarisches ebenso wie Musikalisches auf die verzauberten Besucher.

TRIBERG Weihnachtszauber endet romantisch

